



Web-Tipp

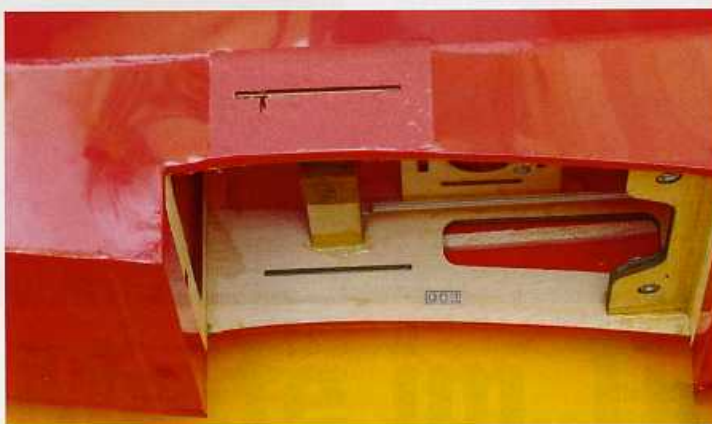
Rufzeichen: D-ETHC

www.miss-sophie.org

Ein englisches Fräulein geht in die Luft: Thomas, Herbert und Claudio haben sich mit ihrer „Miss Sophie“ einen Traum erfüllt. Auf ihrer Homepage, die durch ihre Aufmachung und den Inhalt allemal einen Besuch wert ist, gibt es einiges Interessantes an Text und Bildern zur Tiger Moth zu entdecken.



Sturz und Seitenzug sind durch den Motorspant bereits vorgegeben. Der Tank ist schon eingebaut



Wie beim Original wird das Seitenruder durch seitlich im Rumpf liegende Schlitzlöcher außen angesteuert



Ein Blick ins Innere: Alles ist gelasert und sauber verarbeitet. Die Züge laufen in Bowdenzugrohren nach hinten

Montage

Da die Tiger Moth sich elektrisch in ihr Element begeben soll, sind einige Modifikationen notwendig. Daher wurde der Rumpf zwischen den beiden Fahrwerksaufnahmen seiner Beplankung entledigt. So konnte der Tank entfernt und auf den Motorspant von innen zugegriffen werden. Am Ende erhielt diese Öffnung einen abnehmbaren Verschluss aus Sperrholz, in den Ladebuchsen für Flug- und Empfängerakku eingearbeitet wurden. Auch kann über diesen Zugang der Flugakku gewechselt werden, falls dies erforderlich ist. Mit Hilfe einer Bohrmaschine mit Rundsägenaufsatz wurde der Motorspant in einen Schweizer Käse verwandelt, ohne dabei zu viel an Stabilität im Bereich des zu montierenden Motors einzubüßen. Warum die Öffnungen? Nun, man soll nicht nur guten Wein atmen lassen, sondern auch heiße Motoren, Antriebsakkus und Regler. Kurzerhand wurden die beiden Cockpits zu Auslässen erklärt und die Abdeckungen luftiger gestaltet. Ein Fliegengitter hält Fremdkörper an beiden Enden zurück. Der rückwärtig auf eine Plastikplatte montierte Motor wurde mit vier Schlossschrauben am Motorspant befestigt. Aluminiumhülsen und Karoseriescheiben halten

ihn auf den richtigen Abstand, auf diese Weise werden Vibrationen geschluckt. Sturz und Zug sind im Nachhinein leicht korrigierbar.

Die nun folgende eigentliche Montage des Modells war eine reine Freude. Sämtliche Bohrungen sind vorhanden und mit kleinen Nadelstichen in der Folie markiert. Um letztere vor Rissen zu schützen, wurde ein kleiner Lötkolben zum Öffnen verwendet. Sämtliche Baugruppen passen hervorragend zusammen, es musste nichts nachgearbeitet werden. Lediglich beim Hebel zur Anlenkung des Seitenruders fiel die Entscheidung, selbst einen aus Aluminium nachzubilden. Den Bohrungen im vorliegenden Teil aus Sperrholz wurde angesichts der zu erwartenden Kräfte beim Anlenken des Spornrades kein Vertrauen geschenkt. Überzeugen konnte die hervorragend gelöste Befestigungsweise der Leitwerke. Typisch englisch wurde geschüttelt, nicht gerührt – will heißen geschraubt, nicht geklebt. Höhen- und Seitenleitwerk werden aufgesetzt und zwei Metallschrauben von unten durch den Rumpf geführt. Diese greifen in zwei Einschlagmutter, die vor dem Bespannen in die Basisleiste der Seitenflosse eingebracht wurden. Ein Detail, das

Technische Daten

Maßstab:	1:4,5
Länge:	1.670 mm
Spannweite:	1.980 mm
Gewicht Hersteller:	5.500 g
Gewicht Testmodell:	6.364 g*
Schwerpunkt:	146 mm
RC-Funktionen:	Höhe, Seite, Quer, Motor
Servos:	3 x Graupner C5077 1 x Hitec HS 311
Empfänger:	Futaba R137F
Empfängerakku:	4 x AA NiCd 800 mAh
Motor:	AXI 4130-20 mit Anbausatz
Regler:	Jeti Jes 45-3 Opto
Akku:	24 x NiMH GP 3.700 mAh
Luftschaube:	Schlundt 16 x 8 Holzlaminat
Hersteller:	Green RC Models
Importeur:	Modellbau Lindinger
Preis:	359,- Euro

* Mehrgewicht durch Antriebsakku

Rufzeichen: D-ETHC

www.miss-sophie.org

Ein englisches Fräulein geht in die Luft: Thomas, Herbert und Claudio haben sich mit ihrer „Miss Sophie“ einen Traum erfüllt. Auf ihrer Homepage, die durch ihre Aufmachung und den Inhalt allemal einen Besuch wert ist, gibt es einiges Interessantes an Text und Bildern zur Tiger Moth zu entdecken.



■ TIGER MOTH VON LINDINGER ■ INTELLIPEAK ICE VON SIMPROP ■ ASW 28-18 VON STAUFENBIEL
■ MICRO STAR 400 VON GRAUPNER ■ SU-31 M24 VON KYOSHO ■ YAK 55SP-E VON FREESTYLE-RC



Modell AVIATOR

www.modell-aviator.de

TEST & TECHNIK FÜR DEN MODELLFLUG-SPORT

Gabelschwanz-Teufel:

P-38 Lightning

Die Jubiläumsversion von eurolight

LUPENREIN

Optic 6 von Hitec



Fliegende Zauberformel

Magic Formula 3D
von Krick



**PLUS AVIATOR-KURZBAUPLAN:
FUNMODELL „MINI-E-ORION“**

Ausgabe 2/06

März/April

D: € 4,30

AT € 4,90 CHF 8,40 sfr

BRUNNEN € 5,10

P € 6,00 Dtl: 44,00 dkr

